



14. September 2021
9:00 – 11:00 Uhr



Online (MS Teams)

Die chinesische Luftfahrtindustrie

China ist die aufstrebende Wirtschaftsmacht des 21. Jahrhunderts und arbeitet in ausgewählten Industrien gezielt am Anschluss an die Weltspitze oder technologischer Führerschaft. **Die Luft- und Raumfahrt ist eine dieser zehn strategischen Industrien Chinas.** In Folge schließt sich die Lücke zu den führenden Raumfahrtationen USA und Russland zunehmend. Mit der für 2033 geplanten bemannten Marsmission 2033 möchte China ein weiteres Zeichen in diese Richtung setzen. Als Vehikel für die Entwicklung und den Bau kommerzieller Flugzeuge für den Mittel- und Langstreckenbereich wurde im Jahr 2008 COMAC (Commercial Aircraft Corporation of China Ltd.) aus dem militärisch geprägten AVIC-Konglomerat (Aviation Industry Corporation of China) herausgelöst und als eigenständiges Unternehmen in Shanghai gegründet. Das Yangtze-Delta ist damit automatisch als geographischer Raum für Co-Kreation und Wertschöpfungsketten identifiziert. **Europäische, russische und US-amerikanische Kompetenzträger sind dabei begehrte Kooperationspartner für den Auf- und Ausbau einer eignen innovativen und starken Luftfahrtindustrie.**

Nach einer Prognose von Boeing Industries wird China **bis zum Jahr 2028 der größte lokale Luftfahrtmarkt der Welt** sein. Neue Flugzeugflotten, Flughäfen sowie Start- und Landebahnen sind erforderlich. **COMAC selbst prognostiziert, dass China bis 2039 mehr als 8.700 Flugzeuge für den Mittel- und Langstreckenbereich benötigen wird.** In dieser Phase möchte sich das Unternehmen zum bisherigen Duopol von Airbus und Boeing als der chinesische Counterpart C hinzugesellen. Während das Regionalmodell ARJ21 (80 Sitze) noch als Übungslauf betrachtet werden kann, verfolgen die Produktstrategien für die Modelle C919 (Single Aisle, 150 Sitze) und CRJ929 (Double Aisle 250 Sitze in chinesisch-russischer Partnerschaft) auch internationale Ambitionen. Für potenzielle Zulieferer, die im „Luftfahrtmarkt der Zukunft“ den Anschluss nicht verpassen möchten, stellt sich daher zwangsläufig die Frage nach den Chancen und Risiken eines Engagements in China sowie die Herausforderung einer marktadäquaten Strategieentwicklung und Projektumsetzung.



14. September 2021
9:00 – 11:00 Uhr



Online (MS Teams)

Warum die baden-württembergische Luft- und Raumfahrt und China?

- ✓ Mit über 15.000 Beschäftigten in LR BW-Mitgliedseinrichtungen und mehr als 4,7 Mrd. Euro ist ein **bedeutender Wirtschaftsfaktor in Baden-Württemberg**. Sie zeichnet sich dabei durch eine umfangreiche, vielseitige und intensive Zusammenarbeit mit anderen Branchen aus und zählt aufgrund des überdurchschnittlichen Forschungs- und Entwicklungsaufwands und der Multidisziplinarität zu den **Leitbranchen im Land**.
- ✓ **Dieser hart erarbeitete Wissensvorsprung und Kompetenzvorteil auf vielen Ebenen der baden-württembergischen Luft- und Raumfahrtindustrie ermöglicht es allen beteiligten Akteuren, ein Engagement mit und in China aus einer Position der Stärke anzudenken, Kooperationen gemeinsam mit starken Wissenspartnern vorzubereiten und nachhaltig vor Ort in China umzusetzen.**
- ✓ **Möglicher Startpunkt** für eine baden-württembergisch-chinesische Ko-Kreation ist dabei das **Yangtze Delta**. Profunde Wirtschaftskraft und ausgewogene Wirtschaftsstruktur machen es zu einer der attraktivsten Wirtschaftsregionen in Chinas. Kompetenzen und Know-how „Made in Germany“ für den Aufbau und das Management von regionalen Innovationssystemen sowie innovative Produkt- und Prozessentwicklungen auf Unternehmensebene fallen in der dort strategisch angesiedelten Luftfahrtindustrie auf fruchtbaren Boden.